

Mit 48 Einsätzen ein normales Jahr

HOISBÜTTEL Als „normales, ruhiges Jahr“ für die Freiwillige Feuerwehr Hoisbüttel (55 Aktive) stufte Hauptbrandmeister Andreas-Christian Schmidt (53) das Jahr 2014 auf der Hauptversammlung im Gerätehaus ein. 48 Einsätze verzeichnete die Statistik – darunter 16 Brandeinsätze und 30 technische Hilfeleistungen. Besonders belastende Feuerwehr-Arbeit: Vier Personen konnten bei Einsätzen nur noch tot geborgen werden. Bürgermeister Horst Ansén machte deutlich, dass Investitionen zur Instandhaltung des Gerätehauses erforderlich seien. Die finanzielle Lage der Gemeinde zwingt jedoch zu sorgfältiger Planung, zumal das Gerätehaus der anderen Ortswehr Bünningstedt noch dringlicher renoviert und saniert werden müsse.

Mit großer Mehrheit beschloss die Versammlung, dass Hoisbüttel sich 2016 der Leistungsbewertung „Roter Hahn“/Stufe 5 des Landesfeuerwehrverbandes unterziehen wird. Und laut Brandschutzerzieher Detlef Heidel wurden in Kitas und Grundschule 239 Kinder und 245 weitere Personen geschult.

Die neue Jugendgruppenleiterin Mirja Schmidt (17) berichtete von

50 Dienstveranstaltungen der Nachwuchstruppe mit ihren 18 Jungen und sieben Mädchen. Elf Mitglieder wurden jüngst mit der „Jugendflamme/Stufe 1“ ausgezeichnet, zwei weitere mit der Stufe 2. Höhepunkt im Berichtsjahr war unter anderem das 40-jährige Bestehen dieser viertältesten Stormarner Jugendfeuerwehr im September 2014.

Da der neue Ammersbeker Gemeindeführer Norbert Wolfrath in seiner Heimatwehr Hoisbüttel bisher in Personalunion die Ämter des Kassenwarts und des stellv. Gruppenführers innehatte, mussten diese Posten neu besetzt werden: Kassenwart ist jetzt Stefan Graack (49), stellv. Gruppenführer Sascha Lieder (40).

Der stellvertretende Ortswehrführer, Jens Gerstenberg (51), wurde für 40-jährigen Dienst mit dem Dienstaltersabzeichen des Landes ausgezeichnet. Die entsprechende Ehrung für zehn Jahre erhielten Stefan Graack (49), Hendrik Graack (20) und Lasse Schumacher (21). Jonathan Bundies und Joscha Steenhagen (18) wurden in den aktiven Feuerwehrdienst übernommen. *mg*



Wahl und Ehrung (v.l.: Ortswehrführer Andreas-Christian Schmidt, Stellvertreter Jens Gerstenberg (40 Jahre im Dienst der Feuerwehr), der neue Ammersbeker Gemeindeführer, Norbert Wolfrath, und Kassenwart Stefan Graack.MG